



KOMPAKT

Beratung für Menschen mit Behinderung

Arnsberg. Sozialgesetze verstehen und für seine Bedürfnisse anzuwenden, fällt vielen Menschen mit Behinderung oder im Alter schwer. In der Beratung am heutigen Montag, 17. Juli, von 10 bis 12 Uhr können sie Hilfe erwarten, wenn es um Schwerbehinderung, eine Patientenverfügung oder eine Vorsorgevollmacht geht. Meinolf Franke als Lotse für Menschen mit Behinderung ist im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg, Zimmer 1.05 für diese Menschen da. Das Beratungszimmer, im linken Teil des Gebäudes gelegen, ist mit dem Aufzug barrierefrei zu erreichen.

Gesundheitskursus „Rücken Aktiv“ beim TuS

Oeventrop. Ein Gesundheitskursus „Rücken Aktiv – Bewegen statt Schonen“, startet am Dienstag, 5. September, beim TuS Oeventrop. Er läuft bis 12. Dezember 2017 und beinhaltet zwölf Einheiten. Neben Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung stellen vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen die Schwerpunkte dar.

i Dienstags 19.30 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Sporthalle, Übungsleiterin Gaby Korte, Krankenkassen können bezuschussen. Info/Anmeldeformular unter Downloads auf www.tus-oeventrop.de

Nistkästen bauen beim SGV Niedereimer

Niedereimer. Die SGV-Abteilung Niedereimer lädt Kinder ab etwa sechs Jahren in Begleitung eines Eltern- oder Großelternteils zum Nistkästen bauen in die SGV-Hütte am Stenberg in Niedereimer ein. Beginn am 29. Juli um 10 Uhr, Ende gegen 13 Uhr, Kosten: 10 Euro. Wenn vorhanden, bitte einen Akkubohrer mitbringen. Anmeldung bis zum 27. Juli bei Gertrudis Sölken, ☎ 02931-77 441.

IN KÜRZE

Kreativ. Im Café Zeitlos im Mitendrinn gibt es am Dienstag Überraschungsbesuch aus dem Ferienangebot des Kindertreffs von 15-17 Uhr. Ein Angebot für alle kreativen Menschen jeden Alters im Mitendrinn der Liebfrauentempel. Herzliche Einladung.

Lichtturm. Führungen am Samstag um 14 Uhr - 14.45 Uhr - 15.30 Uhr - 16.15 Uhr, Sonntag ist der Turm geschlossen.

Hofcafé geöffnet. Das Hofcafé auf der Fazenda in Hellefeld ist jeden Sonntag ab 15 Uhr geöffnet. Die Frauen der Fazenda freuen sich über jeden Gast. Die Gäste erwartet selbstgebackener Kuchen. Das Hofcafé schließt mit einer Messe um 17 Uhr, zu der ebenfalls eingeladen wird.

Jugendhof möchte bekannter werden

SGV-Einrichtung im Hasenwinkel stellt ihre zahlreichen Angebote während des Sommerfestes mit Tag der offenen Tür vor. Neuer Spielplatz ist jetzt eingeweiht

Von Wolfgang Becker

Arnsberg. Der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) feierte am Wochenende rund um den Jugendhof im Hasenwinkel sein traditionelles Sommerfest, verbunden mit einem Tag der offenen Tür.

Die ersten Gäste kamen schon früh am Mittag hinauf zum Jugendhof.

„Die neuen Spielgeräte sind besonders für Grundschulkin-der geeignet.“

Sonja Fortmann, Hausleiterin

Hier hatten Klaus Peters und sein Team an der Essensausgabe alle Hände voll zu tun. Teller um Teller ging über den Thekentisch, alles aus der eigenen Küche produziert. Da gab es „Drillings“-Kartoffeln mit Kräuterquark oder auch Deftiges vom Grill, während es draußen mit Waffeln und heißen Kirschen süßer zuzug. Nachdem der Ansturm auf die Küche vorbei war, wurde der neue Spielplatz unterhalb des Geländes offiziell eingeweiht. Die Spielgeräte wie Kletterwand, Schaukel und Rut-



Einweihung des Spielplatzes: Georg Schelle (Sparkasse Arnsberg-Sundern), Sonja Fortmann (Hausleitung SGV-Jugendhof), Petra Schmitz-Hermann (Bürgerstiftung Arnsberg) und SGV-Hauptgeschäftsführer Christian Schmidt (v.li.). FOTO: WOB

sche seien besonders auf die Erfordernisse von Grundschulkindern ausgerichtet, erklärte Jugendhof-Hausleiterin Sonja Fortmann. Gefördert wurden hierdurch die Motorik und die Geschicklichkeit der Kinder. Der alte Spielplatz war über 20 Jahre alt und die Geräte nicht mehr zeitgemäß. So konnte im April mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung Arnsberg und der Sparkasse Arnsberg-Sundern mit dem Bau eines neuen Kinderspielplatzes begonnen werden. SGV-Hauptgeschäftsführer Christian Schmidt dankte den Sponso-

ren, vertreten durch Georg Schelle (Sparkasse Arnsberg-Sundern) und Petra Schmitz-Hermann (Bürgerstiftung Arnsberg) für ihre großzügige Hilfe zum Gelingen dieses wichtigen Projektes.

Buntes Programm

Für die zahlreichen Besucher hatten die Mitarbeiter der SGV-Hauptgeschäftsstelle und des Jugendhofes ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Heike Senger von der Naturakademie NRW erklärte den interessierten Gästen im Kräutergarten die Verwendung der verschiedenen Wildkräuterarten, probieren konnte man vor Ort

Erlebnispastgeber

■ Der **SGV-Jugendhof** ist ein Erlebnispastgeber.

■ Gemütliche Zimmer, gesunde Verpflegung, erlebnisreiche **Programme mit Abenteuer**, Freude am Spiel, Lagerfeuer mit Stockbrot, aber auch Ruhe in der Natur locken seit vielen Jahren Familien, Schulklassen und Wandergänger sowie Tagungs- und Seminargäste in den Arnsberger Hasenwinkel. Weitere Info auf: www.sgv-jugendhof.de

selbst gemachte Wildkräuterbutter auf Brot. Wer etwas Nervenkitzel brauchte, versuchte beim Kletterparcours in luftiger Höhe von Baum zu Baum zu gelangen. Im Jugendhof informierten die Mitarbeiter über die Arbeit des SGV, daneben gab es Hausführungen durch das historische Gebäude. Denn: „Viele Mitglieder und auch Besucher der Stadt kennen den Jugendhof und seine Angebote gar nicht“, erklärte Hausleiterin Sonja Fortmann, „darum müssen wir bekannter werden“. Für Musik während des Sommerfestes sorgte die Band „Orange-House“ aus Rietberg.



Für die zahlreichen Besucher haben die Mitarbeiter der SGV-Hauptgeschäftsstelle und des Jugendhofes ein buntes Programm auf die Beine gestellt. FOTO: W. BECKER

Zukunft der Feuerwehr steht auf festen Füßen

Nachwuchsarbeit zahlt sich aus und zeigt jetzt bei einer Großübung im Niedereimerfeld Erfolge

Von Wolfgang Becker

Arnsberg. Die Jugendfeuerwehr der Stadt Arnsberg hat jetzt bei einer Großübung gezeigt, wie selbstständig sie im Einsatzfall handeln kann. Schauplatz der Übung war das Gelände der Firma A.+E. Keller im Industriegebiet Niedereimerfeld.

Die Übungslage: Bei Eintreffen der Wehr steht eine Produktionshalle schon in Vollbrand. Den Jugendlichen ist sofort klar, welche Maßnahmen eingeleitet werden müssen – und das viel Wasser gebraucht wird. Mit Hilfe der Ausbilder baut der Feuerwehrnachwuchs mehrere Löschangriffe auf, das Wasser wird aus Hydranten und über lange Schlauchleitungen von der Ruhr auf das Firmengelände gepumpt. Die brennende Halle wird dann von allen Seiten gelöscht, für die Jugendlichen neben dem Ausbildungseffekt

auch ein riesiger Spaß.

Bei der Manöverkritik zeigten sich sowohl die Verantwortlichen der Wehr als auch Betriebsleiter Uwe Schulte von A.+E. Keller begeistert



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind mit Begeisterung, aber auch mit großer Umsicht bei der Sache. FOTO: WOLFGANG BECKER

von der Motivation des Feuerwehrnachwuchses und dankten diesem für das Engagement, dass in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich sei. Stellvertretender Wehrführer

rer Martin Kändler betonte, dass die Zukunft der Feuerwehr in Arnsberg durch eine gut funktionierende Jugendfeuerwehr abgesichert sei.

In den aktiven Einsatzdienst wurden Björn Drafski (Niedereimer/Bruchhausen), Pascal Wobbe (Oeventrop) und Tristan Törner vom Löschzug Neheim. Anschließend wurde 57 Jugendlichen die so genannte „Jugendflamme 1“ verliehen, die erste Eintragung in den Mitgliedsausweis des Deutschen Feuerwehr-Verbandes. Die jüngsten Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben dafür einige Abende geübt und mussten ihr Wissen in einer Prüfung unter Beweis stellen.

Christian Karla vom Löschzug Arnsberg ist übrigens - wie berichtet - neuer Stadtjugendfeuerwehrwart. Er ist seit Jahren Ausbilder sowohl in der Jugendfeuerwehr als auch in der aktiven Einsatzabteilung.

Abschied nach 40 Jahren im Schuldienst

Laurentianum bedankt sich bei Lehrer-Trio

Arnsberg. Abschied nach 40 Jahren Dienstzeit am Laurentianum: Die bekannten Lehrer Andreas Kappen, Bernward Schulte und Dr. Klaus Wolf wurden jetzt zum Ende des Schuljahres vom Kollegium des Gymnasiums in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bei den Schülern beliebt

Über viele Jahre hat das bei den Schülern beliebte Trio mit großer fachlicher Kompetenz und hohem Verantwortungsbewusstsein die Schulentwicklung am Laurentianum geprägt. Alle Drei verstanden es, Schülerinnen und Schüler für ihre Fächer – Mathematik, Physik, Deutsch und Sport – zu begeistern.



Abschied nach 40 Jahren Dienstzeit am Laurentianum: Andreas Kappen, Bernward Schulte und Dr. Klaus Wolf (von links) sind vom Kollegium in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. FOTO: BETTINA JANSEN

Die Feuerwehr als „Mädchen für Alles“

Arnsberg. Die Feuerwehr ist wirklich das „Mädchen für Alles“. Ein aufmerksamer Passant hatte am Samstagabend auf dem Vorplatz der Stadtbücherei eine abgeknickte Straßenlaterne bemerkt und die Wehr alarmiert. Die Hauptwache Arnsberg rückte mit Löschfahrzeug und Drehleiter aus. Feuerwehrmann Dirk Steffen (Bild) rückte die Laterne wieder „ins rechte Licht“. wob



Dirk Steffen von der Hauptwache Arnsberg bringt die Straßenlaterne wieder in die richtige Position. FOTO: W. BECKER

Wanderung nach Feierabend

Arnsberg. Die nächste Feierabendwanderung des SGV Arnsberg führt am Donnerstag, 20. Juli, über den Talsperrenpfad zu den Jägerbänken und durch das Stockumer Bachtal zum Ausgangspunkt zurück (neun Kilometer, ca. 2,5 Stunden). Nichtmitglieder zahlen einen Euro. Festes Schuhwerk und ausreichender Trinkvorrat werden empfohlen. Treffpunkt: 18 Uhr am Kreisverkehr Teutenburg, Info bei Wanderführer K.-H. Schuster, ☎ 02931-938 62 72.